

Sitzungsniederschrift

3. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: Hotel "Alte Schmiede", Esenser Str. 295, 26607 Aurich		
Sitzungsdatum: 10.03.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 17:20 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Bathmann, Harald	SPD	
Behrens, Sven	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzender CDU/Gruppenvorsitzender CDU/FDP
Biller, Anita	SPD	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
Buß, Insa	GRÜNE	
Buss, Sarah	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzende FDP
Emkes, Helmut	CDU/FDP	
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gerdes, Hilko	CDU/FDP	Stv. Landrat
Gerpen, Dorothea	SPD	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin

Harms, Erich	SPD	
Harms, Uwe	CDU/FDP	
Ihmels, Beate	SPD	
Jacobsen, Alfred	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Krüger, Detlev	FW im LK Aurich	
Looden, Jan	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meinen, Olaf		Landrat
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im LK Aurich	
Ott, Gunnar	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender GRÜNE
Reinders, Hermann	CDU/FDP	
Reinken, Wilhelm	FW im LK Aurich	
Saathoff, Georg	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Stange, Axel	SPD	
Stegemann, Regina	GRÜNE	
Stöhr, Uwe	SPD	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trauernicht, Matthias	FW im LK Aurich	
Ubben, Heinrich	FW im LK Aurich	
Ubben, Hilde	FW im LK Aurich	Gruppenvorsitzende FW im LK Aurich
Weilage, Udo	CDU/FDP	
Weiss, Edgar	FW im LK Aurich	
Wienbeuker, Johann	FW im LK Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	

Verwaltung

Ahten, Eiko Baudezernent

Kleen, Holger

Müller-Gummels, Rainer

Puchert, Dr. Frank Erster Kreisrat

Saathoff, Irene

Smolinski, Sebastian Kreisrat

Wessels, Laura

Nicht anwesend:

Mitglieder

de Vries, Kevin SPD

Krüsmann, Enno SPD

Odens, Roelf CDU/FDP

Saathoff, Johann SPD

Schiffmann, Fabian SPD

Schoone, Friede SPD

Siebels, Wiard SPD

Tyedmers, Johannes AfD

Verwaltung

Jelden, Frauke

Neumayer, Nikolai

Schoone, Vera

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Fraktionsübergreifende Resolution vom 26.02.2022; Solidarität mit der Ukraine
Vorlage: X-AF/2022/007
-

5.	Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 24.11.2021
6.	Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 15.12.2021
7.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 02.02.2022
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Benennung von beratenden Mitgliedern im Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz Vorlage: X/2022/015
10.	Besetzung verschiedener Gremien Vorlage: X/2022/024
11.	Interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung Vorlage: X/2022/021
12.	Teilnahme am Förderprogramm "Zukunftsregionen in Niedersachsen" Vorlage: X/2022/002
13.	Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 Vorlage: X/2021/065
14.	Neufassung des Betrauungsakts für die Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH Vorlage: X/2022/012
15.	Erhöhung der Stammeinlage TANO GmbH – anteilige Übernahme des Gesellschafteranteils der Stadt Emden. Vorlage: X/2022/017
16.	Ubbo-Emmius-Klinik - Ostfriesisches Krankenhaus - Vermögensverwaltung; Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 Vorlage: IX/2021/120
17.	Feststellung des Wirtschafts- und Stellenplanes 2022 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich" Vorlage: X/2022/027
18.	Spende für die Berufsbildende Schulen Aurich 2 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 € Vorlage: X/2022/014
19.	Fraktionsübergreifende Resolution vom 07.07.2021; Resolution zur Einrichtung einer Emissions-Messstation in der Krummhörn Vorlage: IX-AF/2021/032
20.	Antrag der Gruppe FW im Landkreis Aurich vom 31.01.2022; Aktueller Planungsstand Zentralklinik Vorlage: X-AF/2022/002
21.	Antrag der Gruppe FW im Landkreis Aurich vom 11.02.2022; Bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung (BNK) von Windkraftanlagen - Wann wird der Nachthimmel in Ostfriesland wieder dunkler? Vorlage: X-AF/2022/004
22.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.02.2022; Trägerschaft der Kindertagesstätten im Landkreis Aurich Vorlage: X-AF/2022/008
23.	Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Aurich Vorlage: X-MV/2022/001
24.	Bekanntgabe von Eilentscheidungen im Kreistag am 10.03.2022. Vorlage: X-Eil/2022/002



25.	Bericht des Landrates
25.1.	Ukraine-Krise
25.2.	Zensus 2022
26.	Einwohnerfragestunde
27.	Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
28.	Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Vorsitzender Behrends eröffnete um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Behrends stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender Behrends erklärte, dass es geplant sei, den Tagesordnungspunkt 21 *Fraktionsübergreifende Resolution vom 26.02.2022; Solidarität mit der Ukraine* vorzuziehen und im Anschluss der Feststellung der Tagesordnung zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden sich dementsprechend verschieben. Im Kreistag bestand Einigung über diese Vorgehensweise.

Die Tagesordnung wird in veränderter Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 4 **Fraktionsübergreifende Resolution vom 26.02.2022; Solidarität mit der Ukraine**
Vorlage: X-AF/2022/007

Vorsitzender Behrends berichtete, dass seit dem 24.02.2022 Krieg mitten in Europa geführt werde. Die Bilder aus der Ukraine würden fassungslos machen. Der Angriff des Präsidenten der Russischen Föderation Putin sei auch ein Angriff gegen die deutschen Werte. Die ukrainische Bevölkerung sei sehr stark und würde für ihr Land einstehen. Die Mitglieder des Kreistages würden durch die gemeinsame Erklärung ihre Solidarität gegenüber den Ukrainern aussprechen. Der Krieg würde für viele nicht nur Elend und Tod, sondern auch den Verlust der Heimat bedeuten. Im Landkreis Aurich



seien die ersten geflüchteten Ukrainer angekommen und diese müssten die bestmögliche Unterstützung erfahren. Neben den gefallenen Soldaten seien auch viele Opfer in der Zivilbevölkerung zu beklagen.

Nachfolgend rief **Vorsitzender Behrends** alle Anwesenden zu einer Schweigeminute in Gedenken an die Opfer des Krieges in der Ukraine auf.

Landrat Meinen stellte dar, dass die Berichte aus der Ukraine apokalyptisch seien. Es werde von Bombardierungen eines Kinderkrankenhauses berichtet, der einige Zivilisten zum Opfer fielen. Täglich würde die Zahl der Opfer in der Ukraine aber auch bezüglich der russischen Soldaten ansteigen. In der ganzen Welt seien Aufforderungen gegenüber dem Präsidenten der Russischen Föderation Putin zu hören, den Angriff gegen die Ukraine schnellstmöglich zu beenden. Ob diese Äußerungen etwas bezwecken werden, sei abzuwarten. Es sei jedoch wichtig, ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Dies würde seitens des Kreistages durch die Verabschiedung der gemeinsamen Erklärung erfolgen.

Anschließend verlass **Landrat Meinen** die gemeinsame Erklärung des Kreistages. *(Hinweis: Die schriftliche Erklärung ist der Niederschrift angehängt.)*

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Kreistag erlässt die im Vorfeld den Mitgliedern bekanntgegebene gemeinsame Erklärung hinsichtlich der Ukraine-Krise, die die Solidarität gegenüber der Ukraine zum Ausdruck bringt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 24.11.2021

Die Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 24.11.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 15.12.2021

Die Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 15.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 7 **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 02.02.2022**

Die Niederschrift der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 02.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Einwohnerfragestunde**

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 9 **Benennung von beratenden Mitgliedern im Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz**
Vorlage: X/2022/015

Landrat Meinen berichtete, dass der Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz beschlossen hätte, vier beratende Mitglieder zu benennen. Diese sollen von dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), dem Landwirtschaftlichen Hauptverein für Ostfriesland e.V. (LHV), der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) entsandt werden. Bislang würden die Benennungen der letzten zwei genannten Institutionen noch fehlen, der Beschluss würde folglich nur über die bereits bekannten zwei Namen erfolgen. Ein weiterer Beschluss über die noch ausstehende Besetzung sei zum gegebenen Zeitpunkt erforderlich.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Für den Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz werden auf Vorschlag der Ausschussmitglieder folgende weitere beratende Mitglieder benannt:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)	Rolf Runge
Landwirtschaftlicher Hauptverein für Ostfriesland e.V. (LHV)	Carl Noosten
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	N.N.
Naturschutzbund Deutschland (NABU)	N.N.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Besetzung verschiedener Gremien**
Vorlage: X/2022/024

Beschluss:

Folgende Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises werden entsandt:

1. Gesellschafterversammlung Trägersgesellschaft Aurich-Emden-Norden mbH

Es ist noch ein stellvertretendes Mitglied von der SPD zu benennen:

- Ingeborg Kleinert

2. Aufsichtsrat der Kreisbahn Aurich GmbH

Vertreter für Herrn Landrat Olaf Meinen wird Herr Kreisrat Sebastian Smolinski.

3. Aufsichtsrat der Ostfriesland Tourismus GmbH (Leer)

Stellvertretendes Mitglied wird Herr Holger Orlik.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung**
Vorlage: X/2022/021

Abg. Albers erläuterte, dass sie verwundert sei, dass alle Fraktionen und Gruppen, mit Ausnahme der SPD-Fraktion, jeweils zwei Personen für die Besetzung der Interfraktionellen Arbeitsgruppe stellen würde, die SPD-Fraktion jedoch drei Mitglieder benennen konnte. Daraufhin stellte sie einen Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt, der beinhaltete, dass alle Fraktionen und Gruppen jeweils zwei Mitglieder für die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklungsgruppe benennen dürfen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss bezüglich des Änderungsantrages:

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 34 Enthaltungen: 0

➡ **mehrheitlich abgelehnt**

Anschließend fasste der Kreistag folgenden Beschluss zum Tagesordnungspunkt:

Beschluss:

Es wird die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung gebildet. Pro Fraktion/Gruppe werden zwei Personen und bei Einzelpersonen eine Person vertreten sein. Den Vorsitz übernimmt die stellvertretende Landrätin/der stellvertretende Landrat.



Die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung wird wie folgt besetzt:

SPD: Harald Bathmann, Theo Wimberg, Antje Harms (Vorsitzende)
CDU/FDP: Roelf Odens, Sven Behrens
Freie Wähler: Heinrich Ubben, Johann Wienbeuker
Grüne: Insa Buß, Gila Altmann
AfD: Jan Looden, Johannes Tyedmers
Einzelperson: Blanka Seelgen

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 12

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 Teilnahme am Förderprogramm "Zukunftsregionen in Niedersachsen"
Vorlage: X/2022/002

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis Aurich gemeinsam mit den Landkreisen Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden eine Vereinbarung zur Bildung der Zukunftsregion Ostfriesland unterzeichnet.

Die Vereinbarung beinhaltet:

- Die gemeinsame Zusammenarbeit als gleichberechtigte Träger im Rahmen der Zukunftsregion
- Die Gemeinsame Erstellung und Umsetzung des Zukunftskonzeptes
- Die Umsetzung der Steuerungsstruktur
- Sowie die gemeinsame Ko-Finanzierung des Regionalmanagements

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 13 Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
Vorlage: X/2021/065

Abg. Meyerholz erklärte, dass der Prüfbericht in ausreichender Anzahl in Papierform der Verwaltung vorgelegen habe, die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Pflege diesen jedoch nicht zur Verfügung gestellt bekommen hätten. Sie seien auf die digitale Fassung im Kreistagsinformationssystem SessionNet hingewiesen worden. Er kritisierte dieses Verhalten, da Unterlagen wie ein Prüfbericht und ein Haushaltsplan digital nicht ausreichend von den Abgeordneten geprüft werden könnten. Ferner merkte **Abg. Meyerholz** an, dass der Prüfbericht beinhalten würde, dass die Perso-

nalkosten in 2020 erheblich gestiegen seien, jedoch Aussagen zu Zahlungen von Coronahilfen zur Deckung der Mehraufwendungen nicht aufgeführt seien. Das Jahresergebnis weiche zudem erheblich von dem Wirtschaftsplan ab.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bilanz der Pflege- und Betreuungszentren -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich zum 31.12.2020 wurde abgeschlossen in Aktiva und Passiva mit 20.518.550,07 € und für die „Frerich-Arends-Stiftung“ mit 788.744,33 €.

Das Jahresergebnis 2020 ist insgesamt ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 5
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 14 Neufassung des Betrauungsakts für die Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH
Vorlage: X/2022/012

Beschluss:

Dem neugefassten Betrauungsakt für die Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 15 Erhöhung der Stammeinlage TANO GmbH – anteilige Übernahme des Gesellschafteranteils der Stadt Emden.
Vorlage: X/2022/017

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die anteilige Übernahme des Gesellschafteranteils der Stadt Emden an der TANO GmbH in Höhe von 1.114,00 Euro. Damit erhöht sich der Gesellschafteranteil des Landkreises Aurich auf insgesamt 19.715,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 44 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 16 Ubbo-Emmius-Klinik - Ostfriesisches Krankenhaus - Vermögensverwaltung: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
Vorlage: IX/2021/120



Abg. Meyerholz kritisierte erneut, dass der Jahresabschluss der Ubbo-Emmius-Klinik Vermögensverwaltung nicht in Papierform ausgehändigt wurde.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der geprüfte Jahresabschluss der UEK Vermögensverwaltung wird für das Jahr 2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 9 Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 17 **Feststellung des Wirtschafts- und Stellenplanes 2022 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"**
Vorlage: X/2022/027

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und genehmigt den Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 18 **Spende für die Berufsbildende Schulen Aurich 2 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €**
Vorlage: X/2022/014

Beschluss:

Die Sachspende von Bosch Thermotechnik GmbH im Wert von 2.272,42 € für die Berufsbildende Schulen Aurich 2 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 19 **Fraktionsübergreifende Resolution vom 07.07.2021; Resolution zur Einrichtung einer Emissions-Messstation in der Krummhörn**
Vorlage: IX-AF/2021/032

Abg. Wittmer-Kruse erläuterte die fraktionsübergreifende Resolution.



Baudezernent Ahten stellte dar, dass die Thematik bereits im Juli 2021 aufgrund eines Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen behandelt worden sei. Der Sachstand sei daraufhin im damaligen Ausschuss für Kreisentwicklung und Umwelt erläutert worden. Das niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz sei für das lufthygienische Überwachungssystem Niedersachsen verantwortlich. Das genannte Überwachungssystem wurde vom betroffenen Ministerium und dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim im Februar 2022 im Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz vorgestellt und es sei erläutert worden, dass eine sichere Einhaltung der Grenzwerte zu erwarten sei und daher derzeit keine Notwendigkeit gesehen werde, die Qualitätsbeurteilung nach der 39. BImSchV um Messungen in der Krummhörn zu ergänzen.

Abg. Altmann erklärte, dass sie im Sommer 2021 von Abg. Odens aufgefordert worden sei, die Resolution zu erstellen. Weiter merkte sie an, dass sich die nicht vorliegende Notwendigkeit weiterer Messungen auf Annahmen und nicht auf Fakten stützen würde.

Daraufhin merkte **Abg. Weiss** an, dass die Reinhaltung der Luft ein wichtiges Thema für z.B. die Bevölkerung sowie den Tourismus sei. Die Entwicklung der Industrielandschaft in Delfzijl sei groß. Messungen würden nur an Standorten durchgeführt werden, an denen eine Überschreitung zu erwarten sei. Es sollten jedoch bei der betroffenen Messstation in der Krummhörn nicht nur Überschreitungen, sondern auch Veränderungen gemessen werden. Abschließend stellte **Abg. Weiss** einen Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt, der die Beauftragung der Kreisverwaltung beinhalte, Kontakt mit den niederländischen Behörden und Industriellen aufzunehmen und die Finanzierung einer Messstation zu thematisieren.

Abg. Kleen erläuterte, dass im Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz Experten die Thematik ausführlich erklärt hätten. Die Messwerte würden nicht ansatzweise die Grenzwerte überschreiten, die Ergebnisse der angesprochenen Messstation seien folglich nutzlos. Es gebe keine fachkundige Aussage, die für eine Messstation in der Gemeinde Krummhörn sprechen würde.

Abg. Behrens stimmte den Aussagen von Abg. Kleen inhaltlich zu.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss bezüglich des Änderungsantrages:

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 36 Enthaltungen: 0
➡ **mehrheitlich abgelehnt**

Anschließend fasste der Kreistag folgenden Beschluss zum Tagesordnungspunkt:

Beschluss:

Eine Emissions-Messstation in der Krummhörn wird eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 35 Enthaltungen: 1
➡ **mehrheitlich abgelehnt**



TOP 20 **Antrag der Gruppe FW im Landkreis Aurich vom 31.01.2022; Aktueller Planungsstand Zentralklinik**
Vorlage: X-AF/2022/002

Abg. Hilde Ubben erläuterte den Antrag der Gruppe Freie Wähler im Landkreis Aurich. Sie erklärte zudem, dass der Antrag dahingehend ergänzt werde, dass auch über den Sachstand der bestehenden Kliniken berichtet werden solle.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erfragte, in welchen regelmäßigen Abständen die Berichte angedacht seien. In der letzten Wahlperiode des Kreistages habe es im nichtöffentlich Teil der Kreistagssitzungen feste Tagesordnungspunkte zu der Thematik gegeben, die nicht wirklich befüllt worden seien.

Abg. Hi. Ubben antwortete, dass Berichte in jeder Kreistagssitzung, also etwa viermal jährlich angedacht seien.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erwiderte, dass sich dieses Vorgehen in der Vergangenheit nicht bewährt hätte. Die Angelegenheit solle transparenter dargestellt werden. Im Kreistag sei es jedoch angedacht, weiterhin anlassbezogen zu informieren.

Abg. Albers kritisierte eine mangelnde Transparenz und erinnerte an die Auskunftspflicht der Verwaltung gemäß des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Die Kontrolle durch die Kreistagsmitglieder sei derzeit nicht möglich.

Abg. Weiss erklärte, dass die Errichtung der Zentralklinik ein Jahrhundertprojekt sei und viele Kosten entstehen würden. Es sei unabdinglich, dass der Kreistag regelmäßig Informationen erhalten würde. Der Aufwand könne zudem nicht so groß sein.

Weiter erläuterte **Abg. Behrens**, dass die Themen Aufklärung und Transparenz wichtig bei den Angelegenheiten rund um die Zentralklinik seien. Es sei jedoch auch denkbar, die Informationen in einer kleineren Gruppe wie beispielsweise die der Fraktionsvorsitzenden, dem Kreisausschuss oder dem Fachausschuss regelmäßig zur Verfügung zu stellen.

Abg. Buss merkte an, dass sie selbstverständlich davon ausgehen würde, dass die Kreisverwaltung den Kreistag regelmäßig über wichtigen Themen informieren würde. Der geplante feste Tagesordnungspunkt sei unnötig, da die Kreistagsmitglieder jederzeit Auskunft verlangen könnten.

Landrat Meinen erklärte, dass viele Kreistagsabgeordneten an der vergangenen Informationsveranstaltung in der Nordseehalle Emden teilgenommen hätten. In der möglichen Zeit seien umfassende Informationen zur Verfügung gestellt worden. Es sei jedoch enttäuschend gewesen, dass nur wenige Bürger/innen teilgenommen hätten und der Dialog somit sehr gering gewesen sei. Man solle nicht nur Informationen fordern, sondern auch abrufen. Weiter legte er dar, dass sich die Kreistagsmitglieder gewiss sein könnten, dass sie regelmäßig informiert werden würden. Es werde über die Planung der Zentralklinik sowie die Standortentwicklung der bestehenden Kliniken berichtet. Zudem stehe den Mitgliedern des Kreistages jederzeit die Möglichkeit offen, Fragen zu formulieren. In welchem Kreis zukünftig der Sachstand berichtet werde, sei noch in der Diskussion.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

In regelmäßigen Abständen wird der Kreistag über des Thema "Sachstand Zentral-klinik" innerhalb seiner Sitzungen durch wiederkehrende Tagesordnungspunkte informiert.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 34 Enthaltungen: 2
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 21 **Antrag der Gruppe FW im Landkreis Aurich vom 11.02.2022; Be-darfsgesteuerte Nachtkenzeichnung (BNK) von Windkraftanlagen - Wann wird der Nachthimmel in Ostfriesland wieder dunkler?**
Vorlage: X-AF/2022/004

Abg. Weiss erläuterte den Antrag der Freien Wähler im Landkreis Aurich. Es wird angedacht, den Antrag in den Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz zu verweisen.

Beschluss:

Der Kreistag verweist den Antrag in den Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 22 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.02.2022;**
Trägerschaft der Kindertagesstätten im Landkreis Aurich
Vorlage: X-AF/2022/008

Abg. Buß erläuterte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, dass der Landkreis Aurich geborener Träger der Kindertagesstätten sei, die kreisangehörigen Gemeinden und Städte jedoch mit der Aufgabenerledigung beauftragt worden seien. Vor ca. 20 Jahren sei erstmals vereinbart worden, dass der Landkreis Aurich die Finanzierung mittragen würde. Der letzte Vertrag dahingehend sei im Jahr 2020 ausgelaufen. In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinden und Städte sowie des Landkreises, sei ein Vereinbarungsentwurf erarbeitet und abgestimmt worden. In der Zwischenzeit sei die Kreisumlage durch Beschluss des Kreistages gesenkt worden. Weiter sei das Thema aufgrund der Coronakrise etwas in den Hintergrund geraten. Zudem sei der Verlauf der Kommunalwahlen 2021 abgewartet worden. Im Herbst 2021 seien die verbliebenen Mitglieder der Arbeitsgruppe seitens der Kreisverwaltung angesprochen worden, um die Verhandlungen weiterzuführen. Kurz vor Weihnachten sei im Namen der Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen ein überarbeiteter verschlankter Vertragsentwurf der Kreisverwaltung übersandt worden. Es sei verankert worden, dass

zwei Drittel der nicht gedeckten Kosten durch den Kreishaushalt übernommen werden müssten. Diese Information habe die Kreisverwaltung zu dem Zeitpunkt erstmalig erlangt.

Weiter berichtete **Erster Kreisrat Dr. Puchert**, dass in der Vergangenheit bereits mehrfach innerhalb der Kreisverwaltung die Übernahme der Kindertagesstätten durch den Landkreis diskutiert und erörtert wurde. Der Landkreis habe zurzeit kaum Einfluss auf die qualitative Ausrichtung der Einrichtungen. Die Unterschiede zwischen den Kommunen z.B. die Kosten für die Eltern, die Qualitätsstandards und der Ausbau des Kitaangebots betreffend, seien fachlich hinterfragt worden. Ferner seien die Entscheidungen der politischen Gremien erforderlich, diese würden nicht eigenständig durch die Kreisverwaltung erfolgen. Die Aufgabenerfüllung hinsichtlich des Betriebs der Kindertagesstätten könnte zukünftig durch die Kreisverwaltung selbst wahrgenommen werden, da hierfür gute fachliche Gründe vorliegen würden. Diese Möglichkeit sei jedoch zunächst ausführlich zu prüfen. Die Bürgermeister/innen der kreisangehörigen Kommunen hätten mittlerweile erkannt, dass dies ein ernsthaftes Vorhaben des Landkreises sei. Die Gemeinde- und Stadtverwaltungen seien aktuell aufgefordert, einen Fragenkatalog zu beantworten, um die Situation genauer zu beleuchten. Hierbei seien Fragen bezüglich den Beschäftigten, den Verträgen mit Freien Trägern, den Immobilien, etc. zu beantworten, um einen Ist-Zustand ermitteln zu können.

Daraufhin erläuterte **Erster Kreisrat Dr. Puchert**, dass er nicht davon ausgehe, dass der Landkreis die Aufgabe kostengünstiger erledigen könnte, dies sei jedoch auch nicht das tragende Kriterium. Es sei wichtiger, die Unterschiede zu beseitigen, um überall die gleichen Qualitäten und Versorgungsstrukturen zu schaffen.

Abschließend stellte **Erster Kreisrat Dr. Puchert** den weiteren Ablauf dar. Es werde ein Konzept gefertigt, das dem Kreistag im Entwurf vorgestellt werden würde. Es sei zudem geplant, die Abgeordneten des Jugendhilfeausschusses sowie die des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen in einer gemeinsamen Sitzung zu informieren. Das laufende Jahr sei für eine abschließende Ausarbeitung zeitlich erforderlich. Es solle nichts überstürzt werden. Ferner werde das Thema in der nächsten Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten in der kommenden Woche thematisiert.

Abg. Reinken bemängelte die Vorgehensweise, wie die Kreistagsabgeordneten, jedoch auch die Eltern sowie das Personal der Kindertagesstätten über die mögliche Übernahme der Einrichtungen durch die Kreisverwaltung informiert worden seien. Lediglich Presseberichten sei die Planung zu entnehmen gewesen, es habe keine konkreten Aussagen durch den Landkreis gegeben. Dies würde zu Verunsicherungen vor allem beim Personal führen. Viele Mitarbeitende befürchteten bereits einen Arbeitsplatzverlust. Die Akzeptanz hinsichtlich der aktuellen Überlegungen hätte durch eine rechtzeitige und umfassende Bekanntgabe von Informationen erzielt werden können.

Abg. Buß kritisierte ebenfalls die Art und Weise, wie die Öffentlichkeit informiert worden sei. Zudem erläuterte sie, dass die Gemeinden und Städte die Aufgabenerledigung bislang zufriedenstellend erledigt hätten. Bei der jetzigen Gestaltung hätten die Mitarbeitenden der Kindertagesstätten kein Mitspracherecht, dies sei negativ zu bewerten. Ferner hinterfragte sie, wie die Finanzierung der Einrichtungen bis zur möglichen Übernahme erfolgen solle.

Abg. Behrens wünschte sich mehr Sachlichkeit bei der vorliegenden Thematik. Erster Kreisrat Dr. Puchert hätte den Sachverhalt fachlich schlüssig vortragen. In der Ver-



gangenheit sei es zu wiederkehrenden Konflikten zwischen der Kreisverwaltung und den Verwaltungen der Gemeinden und Städte hinsichtlich der Finanzierung der Kindertagesstätten gekommen. Die Einführung von einheitlichen Gebühren und Qualitätsstandards sei zu begrüßen. Die Erhebung der Zahlen und Fakten, die durch die Beantwortung des Fragenkatalogs durch die Kommunen erfolgen würde, sei zur weiteren Bewertung wichtig.

Abg. Buss erklärte, dass die Diskussion zwischen den kreisangehörigen Kommunen und dem Landkreis sehr emotional verlaufen würde. Die Entscheidungen seien vor allem wichtig für die betroffenen Kinder und Eltern. Die Ausführungen vom Ersten Kreisrat Dr. Puchert seien gut, jedoch verspätet gewesen. Eine frühzeitige Kommunikation über das Vorhaben hätte erfolgen müssen. Hierdurch hätte man viele Ängste bei der Elternschaft sowie beim Personal der Kindertagesstätten vermeiden können.

Daraufhin unterstütze **Abg. Kleen** die Aussagen zur fehlerhaften bzw. unterbliebenen Information der betroffenen Gruppen. Nach der Erhebung und Auswertung des Fragenkatalogs sei man informierter und die Strukturierung des richtigen Weges sei einfacher.

Abg. Wittmer-Kruse erläuterte, dass bereits viele Aussagen getätigt worden seien. Hierbei sei es oftmals emotional geworden. Die Argumente zur Fachlichkeit seien aus seiner Sicht nicht nachvollziehbar. Abschließend stellte er einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Diskussion und Verweisung des Antrages in den zuständigen Fachausschuss.

Abg. E. Harms merkte an, dass Gespräche mit allen Beteiligten wichtig seien, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erlangen. Zudem sei die Zufriedenheit der kreisangehörigen Kommunen wichtig und die Führung der Kindertagesstätten sollte in Händen der Gemeinden und Städten bleiben.

Landrat Meinen berichtete, dass Abg. Altmann im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einen Sachstandsbericht bezüglich der Verhandlungen zwischen der Kreisverwaltung und den Gemeinden sowie Städten gefordert hätte. Da er bereits eine Presseanfrage erhalten hatte, wie die Gespräche mit den Gemeinden und Städten verlaufen seien, wollte er die Fraktionen und Gruppen des Kreistages unmittelbar in der Ausschusssitzung informieren. Ferner informierte er dahingehend, dass der Landkreis gesetzlicher Träger der Kindertagesstätten sei. Die erforderlichen Beschlüsse würden selbstverständlich auf politischer Ebene erfolgen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag wird in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**



Abg. Altmann erklärte, dass sie einen Sachstandsbericht erwartet hätte. Sie kritisierte die fehlende Transparenz bei der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung. Das Team-Telematik-Zentrum (TMZ) solle künftig die Wirtschaftsförderung führen. In der Gesellschafterversammlung seien sieben Kreistagsmitglieder vertreten, wobei die SPD-Fraktion hierbei vier Mitglieder stellen würde. Dies würde nicht die Mehrheiten im Kreistag widerspiegeln und es sei ein Prozess der Entdemokratisierung. Zudem würden die Kreistagsmitglieder nun kaum noch Informationen bezüglich der Wirtschaftsförderung erhalten.

Landrat Meinen erwiderte, dass derzeit ein Konzept erarbeitet werden würde, dass dem Kreistag zum Beschluss vorgelegt werden würde.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 24 **Bekanntgabe von Eilentscheidungen im Kreistag am 10.03.2022.**
Vorlage: X-Eil/2022/002

Die Eilentscheidung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 25 **Bericht des Landrates**

TOP 25.1 **Ukraine-Krise**

Landrat Meinen berichtete, dass derzeit etwa sieben Millionen geflüchtete Menschen in der Europäischen Union unterwegs seien. Im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration seien bereits viele Planungen vorgestellt worden. In der Erstaufnahmestelle in Utlandshörn seien 81 Plätze und fünf Babybetten sowie 40 Betten für den Notfallbedarf eingerichtet worden. Er sei überwältigt von den Hilfsangeboten aus der Bevölkerung. Grundsätzlich sei man gut auf die erwarteten Menschenströme vorbereitet.



TOP 25.2 Zensus 2022

Landrat Meinen informierte über den Zensus 2022. Stichtag sei hierbei der 15. Mai 2022 und die Erhebungsstelle würde noch weitere Erhebungsbeauftragte suchen. Von 255 benötigten Beauftragten seien bislang 130 Stellen besetzt. Er bat die Kreistagsabgeordneten, in ihren Gemeinden und Städten für diese spannende Aufgabe zu werben.

(Hinweis: Mit Stand vom 26.04.2022 konnten für den Bereich des Festlands die erforderliche Anzahl an Erhebungsbeauftragte rekrutiert werden. Auf den Inseln werden noch Freiwillige gesucht (Norderney 18, Juist 14, Baltrum 3).)

TOP 26 Einwohnerfragestunde

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 27 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Abg. Buschmann bat die Kreistagsabgeordneten um die Abgabe von Kleiderspenden für die Geflüchteten aus der Ukraine. Im Vorfeld der nächsten Kreistagssitzung am 31. März 2022 könnten diese abgegeben werden. Die Verteilung würde zusammen mit der Flüchtlingshilfe der Kreisvolkshochschule organisiert werden.

Abg. Forster informierte über eine Mahnwache für die Opfer der Ukraine-Krise am 11. März 2022 um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Norden und bat um Teilnahme.

TOP 28 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Behrends schloss die öffentliche Sitzung um 17:11 Uhr.

gez. Meinen

Landrat

gez. Behrends

Vorsitzender

gez. Wessels

Protokollführerin